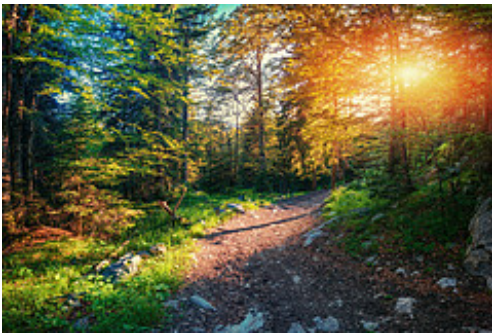


28.06.17

Der Wald zwischen Tourismus und Forstwirtschaft

Die diesjährigen Eichstätter Tourismusgespräche der KU beschäftigen sich am Dienstag, 4. Juli, mit dem Wald - als emotionalem Gegenpol zur Hektik des Alltags und als Ressource für die Forstwirtschaft. Im Tourismus lassen sich vielerorts Bemühungen der Produktentwickler beobachten, die Themen Wald und Holz als wichtige Grundlage für das touristische Angebot einer Destination strategisch nutzen. Wälder vermitteln ein Gefühl von Sehnsucht und Ursprünglichkeit, gleichzeitig gilt es, diesen Lebensraum nachhaltig zu entwickeln.



Colourbox.de

Mit seiner Fachtagung zielt der Lehrstuhls Tourismus darauf ab, einen Querschnitt von touristischen und forstwirtschaftlichen Projekten rund um das Thema Wald aufzuzeigen. Besonders angesprochen werden die erholungs- und gesundheitsfördernden Wirkungen des Waldes. Unsere Gäste aus Wissenschaft und Praxis werden über aktuelle Projekte, sowie Herausforderungen und Chancen berichten.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an überregionale und regionale Akteure des Tourismus und der Regionalentwicklung sowie an Praktiker, Studierende und Wissenschaftler, die an der Frage interessiert sind, inwieweit öffentliche Institutionen und private Betriebe diesen Themen aktiv gegenüberstehen können.

Die Tagung beginnt um 11 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt (ehem. Fürstbischöfliche Residenz; 1. Stock, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt). Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung wird bis zum 3. Juli 2017 unter www.ku.de/tourismus/eitg erbeten oder kann auch per Email an [Adelheid.Appel\(at\)ku.de](mailto:Adelheid.Appel(at)ku.de) gerichtet werden.